



Fresenius Medical Care

## P R E S S E - I N F O R M A T I O N

7. Mai 2009  
Dr. Bernd Ebeling  
Konzern-Kommunikation  
Tel.: 06172/6082378  
Fax: 06172/6082294  
e-mail: [pr@fmc-ag.de](mailto:pr@fmc-ag.de)  
[www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de)

### **Fresenius Medical Care startet erfolgreich in das Jahr 2009 – Hauptversammlung stimmt zwölfter Dividendenerhöhung in Folge zu**

Dr. Ben Lipps, Vorstandsvorsitzender von Fresenius Medical Care, sieht für das Unternehmen weiterhin attraktive Wachstumschancen und bestätigte heute auf der Hauptversammlung in Frankfurt am Main den Ausblick für das laufende Geschäftsjahr. „2008 war ein weiteres Rekordjahr in der Geschichte unseres Unternehmens. Wir haben einmal mehr gezeigt, dass das Geschäftsmodell von Fresenius Medical Care stabil und nachhaltig ist“, sagte Lipps. „Wir hatten einen sehr guten Start in das Geschäftsjahr 2009 und sind zuversichtlich, die Ziele für das Gesamtjahr und somit neue Bestwerte zu erreichen.“ Für 2009 erwartet Fresenius Medical Care einen Umsatz von mehr als 11,1 Milliarden US-Dollar und ein Konzernergebnis<sup>1</sup> zwischen 850 and 890 Millionen US-Dollar.

Auch langfristig rechnet Lipps weiterhin mit nachhaltigem Wachstum, da die Zahl der Dialysepatienten pro Jahr weltweit um fünf bis sechs Prozent zunimmt und Fresenius Medical Care darüber hinaus zur Stärkung der führenden Marktposition weitere strategische Wachstumschancen nutzen werde. Dazu zählten der Ausbau des Marktanteils mit dem hochwertigen Produktportfolio, die Einführung eines pauschalen Vergütungssystems in den USA und Portugal, die Erweiterung des Klinik-Netzwerks und die Ausweitung des Geschäfts mit Dialysemedikamenten sowie des Dienstleistungs-Angebots.

---

<sup>1</sup> Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC AG & Co. KGaA entfällt

Fresenius Medical Care habe trotz der weltweiten Finanzkrise die Zahl der Mitarbeiter weiter erhöhen können, erklärte Lipps. Der Anstieg um 3.260 Mitarbeiter oder 5,3 % auf weltweit annähernd 65.000 Mitarbeiter sei hauptsächlich auf das starke organische Wachstum des Geschäfts mit Dialyse-Dienstleistungen in allen Regionen und ausgewählte Akquisitionen in Europa und Asien zurückzuführen. Auch für das laufende Geschäftsjahr rechnet Fresenius Medical Care mit einem Anstieg der Mitarbeiterzahl.

Mit einer großen Mehrheit von 99,98% stimmten die Aktionäre der zwölften Dividendenerhöhung in Folge zu. Die Dividende steigt damit von 0,54 Euro auf 0,58 Euro je Stammaktie und von 0,56 Euro auf 0,60 Euro je Vorzugsaktie.

Vorstand und Aufsichtsrat wurden mit einer Mehrheit von mehr als 99% entlastet.

Auf der Hauptversammlung waren 74,62% des Stammkapitals und 3,65% des Vorzugskapitals vertreten. Stimmberechtigt waren die Stammaktionäre.

###

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, von denen sich weltweit mehr als 1,77 Millionen Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netz aus 2.448 Dialysekliniken in Nordamerika, Europa, Asien, Lateinamerika und Afrika betreut Fresenius Medical Care 187.476 Dialysepatienten. Fresenius Medical Care ist ebenfalls der weltweit führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Hämodialyse-Geräten, Dialysatoren und damit verbundenen Einweg-Produkten. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME, FME3) und an der Börse New York (FMS, FMS/P) notiert.

Weitere Informationen über Fresenius Medical Care im Internet unter [www.fmc-ag.de](http://www.fmc-ag.de).

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z.B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts-, und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius Medical Care übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.